

## Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Oftmals sind es ganz kleine Wünsche, z. B. ein herzhaftes Lachen mit dem Enkelkind, ein letztes Familientreffen in den eigenen vier Wänden anstatt in der Atmosphäre eines Krankenhauses oder Hospizes. Auch der Besuch einer besonderen Veranstaltung oder eines speziellen Ortes gehören zu den meist geäußerten Wünschen, denn sie sind für den Patienten mit vielen glücklichen Momenten und positiven Erinnerungen aus längst vergangener Zeit verknüpft.



Noch einmal die Familie besuchen

## Miteinander – füreinander!

Selbstverständlich ist die liebevolle Betreuung der Patientinnen und Patienten und der Angehörigen durch die fachliche Begleitung von Sanitäterinnen und Sanitätern und medizinischem Personal gewährleistet. Das Erfüllen eines Traums bzw. langgehegten Wunsches steht für alle im Fokus.

## Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Die Wunsch-Ambulanz ist ein Gemeinschaftsprojekt der Johanniter in der Region Mönchengladbach, vertreten durch die JHG Mönchengladbach, den Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Niederrhein, das Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach und die Johanniter GmbH mit Sitz in Berlin.

Spendenkonto Johanniter GmbH:  
IBAN: DE 16 3702 0500 0001 2848 03  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft  
Verwendungszweck: Wunsch-Ambulanz

Johanniter GmbH (gemeinnützig)  
Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach  
Ludwig-Weber-Straße 15  
41061 Mönchengladbach

Dr. Viva-Katharina Volkmann  
Tel. + 49 30 2309970 455  
viva.volkmann@johanniter-gmbh.de  
www.johanniter-gmbh.de



**Wunsch-Ambulanz**  
**Helfen Sie**  
**einen sehnlichsten**  
**Wunsch zu erfüllen!**

 **Jetzt spenden**



## Kleopatra – eine Geschichte von Veronika S.

Noch einmal..., ein letztes Mal...,

mit diesen Worten kann die „Johanniter Wunsch-Ambulanz“ gerufen werden. Veronika S. möchte ein letztes Mal nach Hause. 3. Etage – ohne Aufzug. Medizinisches Personal und ein Krankentransport stehen bereit. Sie selbst kann kaum noch gehen, aber die Johanniter, groß, kräftig, breitschultrig, atmen durch: drei Etagen, enge Treppe, kostbare Fracht.

In diesem Moment ruft Veronika S: „Jungs! – Jungs, Kleopatra wurde auch immer getragen!“ Sie lacht und denkt in diesem Moment an ihre Zeit als Cheerleaderin, als Deutsche Meisterin.

Ein Team sein, „Figuren bauen“, stabile Basis oder ganz oben über den Köpfen – 5 Stunden voller Emotionen und Erinnerungen, gemeinsam mit ihrer 17 Jahre alten Tochter.

Dann kommen die „Jungs von der Johanniter Wunsch-Ambulanz“ und bringen Veronika S. – getragen wie Kleopatra – zurück in ihr nun klein gewordenes Reich im Palliativ-Zimmer im Hospiz.

Ein letztes Mal zuhause. Ein scheinbar unerfüllbarer Wunsch ist wahr geworden. Manchmal „der Moment“ im Leben.



Geschichten erzählen mit dem Opa – Erinnerungen, die bleiben

### Die „Johanniter Wunsch-Ambulanz“ erfüllt letzte Herzenswünsche.

Die moderne Medizin hat vieles hervorgebracht, wodurch Patientinnen und Patienten dauerhaft geheilt werden können. In manchen Fällen müssen Betroffene jedoch mit der Gewissheit umgehen lernen, dass die Krankheitssymptome nicht mehr therapiert werden können.

Dann heißt es, auf ganz individuelle Art und Weise Abschied zu nehmen von den Angehörigen und die letzte Phase des Lebens lebenswert und in Würde zu gestalten.

### Gemeinsam stark – aus Liebe zum Leben.

Mit viel Energie und Power engagieren sich Werke übergreifend die Johanniter in der Region Mönchenglöblich für die erfolgreiche Umsetzung der Johanniter Wunsch-Ambulanz.

### Helfen Sie uns helfen.

Wir möchten möglichst viele Wünsche von Menschen in der letzten Lebensphase erfüllen.

- Mit 20 € können Sie das Benzingeld für eine Fahrt von 40 km finanzieren.
- Mit 50 € können Sie die Fahrt in den Zoo oder zum Eisessen mit betreuenden Ehrenamtlichen der Johanniter ermöglichen.
- Mit 130 € können wir eine letzte Fahrt zur Familie (max. 50 km) anbieten.
- Mit 500 € kann eine erinnerungswürdige Tagesfahrt (z. B. ans Meer) mit medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Weiteres Ziel ist ein eigener Krankenwagen (130.000 €)

### Jeder Beitrag ist wertvoll! Herzlichen Dank.



Kleine Reise in die Jugendzeit